

# WOCHENENDSPIEGEL

KW 19 | Freitag, 12. Mai 2017 | FREIBERGER ANZEIGER

[www.wochenendspiegel.de](http://www.wochenendspiegel.de)

## Waldbad für Saison fit gemacht

Freiberg. Am 2. März dieses Jahres hat der Stadtrat der Stadt Freiberg einstimmig dafür votiert, das Waldbad in eine unbewachte Badestelle umzuwandeln. Mit dem Beschluss hat der Rat auch dafür gesorgt, dass das Waldbad noch besser bei nahezu jedem Wetter genutzt werden kann. Für die Badegäste bedeutet dies, dass sie künftig keinen Eintritt mehr zahlen und sich, in den schönsten Wochen des Jahres, auch noch zu späteren Tageszeiten im kalten Nass erfrischen können. So wird die Badestelle mindestens von morgens 8 bis abends 21 Uhr öffentlich zugänglich sein.

Durch die Umwandlung in eine unbewachte Badestelle ist außerdem wieder die gesamte Wasserfläche für die Nutzung freigegeben. „Wir werden das Areal, auch ohne die Einnahme von Eintrittsgeldern, in Schuss zu halten – anfangen bei der Pflege von Liegewiesen, Spielplatz und dem Volleyballbereich bis hin zur Reinigung der Sanitäreinrichtungen und der Überwachung der Verkehrssicherheit im Gelände“, so Axel Schneegans, Geschäftsführer der Freiburger Bäderbetriebsgesellschaft.

Damit der Badeausflug jederzeit zu einem schönen Erlebnis wird, gilt ab der Saison 2017 eine neue Haus- und Badeordnung. Während der Öffnungszeiten ist auch der Spielplatz frei zugänglich. Kindergruppen, die das Badeangebot nutzen wollen, brauchen aber wie bisher mindestens einen Rettungsschwimmer. Wer dies nicht sicherstellen kann,

hat die Möglichkeit, rechtzeitig einen solchen bei der Freiburger Bäderbetriebsgesellschaft entgeltlich zu buchen.

Um das Waldbad bis zum Beginn der Freibadsaison 2017 attraktiv und fit zu machen, wurden umfangreiche Baumaßnahmen und Reparaturarbeiten vorgenommen. Dringend erforderlich war beispielsweise die Sanierung im Dammbereich. Zudem wurden von der Stadt Freiberg in Zusammenarbeit mit der GSQ Instandsetzungsarbeiten in den Aulauflöcher der Teichüberläufe durchgeführt. Weiterhin war es notwendig, den desolaten Teichzulauf durch eine neue Leitungsführung zu ersetzen. Aus Verkehrssicherheitsgründen mussten zudem marode Gebäude sowie der alte nicht mehr genutzte Sanitärtrakt abgerissen werden und es erfolgt gleichzeitig die Schließung des Zaunes an dieser Stelle. Gleichzeitig wurden die defekten Kalduschen abgerissen, zwei neue Grillplätze errichtet und der Spielplatz erneuert. Die notwendige Beschilderung und die Ergänzung der Rettungsmittel wird bis zum Start in die Badesaison erfolgen. Aufgrund der umfangreichen Baumaßnahmen, insbesondere an der Wasserzu- und Abführung und am Dammbereich, kann sich die Eröffnung etwas verzögern. „Wir können es aber kaum erwarten, den Großen Teich mit seinen fast 45.000 Quadratmetern nach Erreichen des Füllstandes, vollständig freizugeben.“ sagte Axel Schneegans sichtlich erfreut. **pm**